

Industrie im Trend (NRW), Juli 2018

Die saisonbereinigte Industrieproduktion Nordrhein-Westfalens lag im Mai 2018 um 0,5 Prozent über dem Stand des Vormonats (Thema I).

Der Auftragseingang sank im Vormonatsvergleich um 4,6 Prozent (Thema II).

Die Reichweite der Auftragsbestände betrug 4,8 Monate (Thema III).

Im Mai 2018 waren 1,086 Mio. Personen in den nordrhein-westfälischen Industriebetrieben mit 50 und mehr Beschäftigten tätig (Thema IV).

Unser laufend aktualisiertes Datenangebot finden Sie auch unter: www.unternehmer.nrw ➔ Wirtschaft in NRW ➔ Wirtschaftsdaten NRW

Industrie im Trend (NRW), Juli 2018

Dienstag, 17. Juli 2018

I. Industrieproduktion

Die Industrieproduktion des Verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen stieg im Mai gegenüber dem Vormonat um 0,5 Prozent (saison- und arbeitstäglich bereinigt). Im Vorjahresvergleich sank die Produktionsleistung saison- und arbeitstäglich bereinigt leicht um 0,2 Prozent. Damit scheint am aktuellen Rand der schwache Jahresauftakt überwunden.

Am deutlichsten legten die Hersteller pharmazeutischer Erzeugnisse mit 7,6 Prozent gegenüber dem Vormonat zu. Die Produktion von langlebigen Investitionsgütern stieg zum Vorjahr um 2,0 Prozent, im Vergleich zum Vormonat sank die Produktionsleistung auf hohem Niveau um 0,2 Prozent.

II. Auftragseingänge

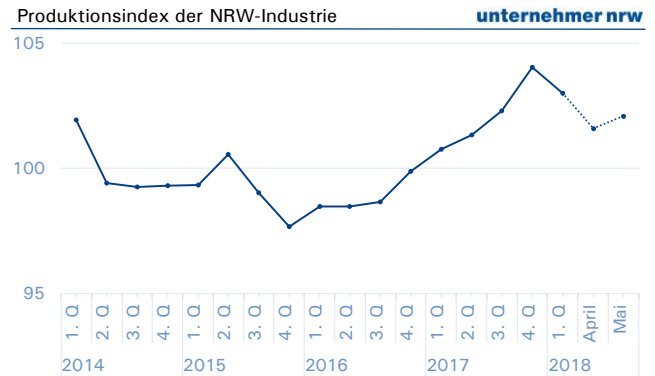
Im Vergleich zum Monat April sanken die Aufträge im Mai um 4,6 Prozent. Gründe für den Rückgang zum Vormonat waren sowohl eine schwache Binnennachfrage (-4,5 Prozent) als auch eine schwache Nachfrage aus dem Ausland (-4,9 Prozent).

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum sanken die Auftragseingänge im Mai 2018 um 2,1 Prozent. Dabei sank die Binnennachfrage um 1,4 Prozent und die Auslandsnachfrage um 2,8 Prozent. Die Auftragslage bei Industriegütern sank um 1,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Grund dafür ist die deutlich gesunkene Nachfrage aus dem Ausland (-4,2 Prozent).

III. Auftragsbestand

Die Reichweite der Auftragsbestände im Verarbeitenden Gewerbe betrug im Mai 2018 4,8 Monate. Dies waren 10,7 Prozent mehr als im Mai 2017. *Weitere Einzelheiten lassen sich der Anlage in LARIS entnehmen*

Produktion: Leichter Anstieg im Mai gegenüber Vormonat



Industrie: Schwache Verbrauchsgüterproduktion

Industrieproduktion NRW	2017	1. Q. 2018	Mai 18
Vorleistungsgüter	3,4	2,6	1,2
Investitionsgüter	2,8	2,2	2,0
Gebrauchsgüter	4,5	4,0	1,2
Verbrauchsgüter	3,5	3,2	-2,4
Industrie gesamt	3,2	2,3	-0,2

Saison- und arbeitstäglich bereinigt; Betriebe mit 50 + Besch.
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Quelle: IT.NRW.

Auftragseingänge: Plus gegenüber dem Vorjahr

Auftragseingänge Verarbeitendes Gewerbe	2017	1. Q. 2018	Mai 18
Inland	3,3	-1,5	-1,4
Ausland	7,2	0,4	-2,8
Insgesamt	5,4	-0,5	-2,1

Saison- und arbeitstäglich bereinigt; Betriebe mit 50 + Besch.
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Quelle: IT.NRW.

IV. Beschäftigte

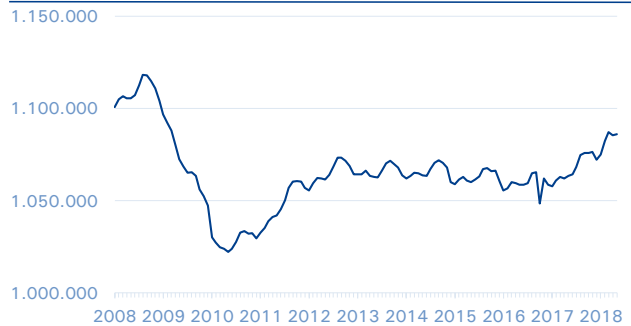
Im Monat Mai 2018 waren in den Betrieben der nordrhein-westfälischen Industrie mit mehr als 50 Beschäftigten 1.086.014 Menschen tätig. Das entspricht einen Anstieg zum Vorjahreszeitraum von 22.553 Beschäftigten oder 2,1 Prozent.

15.090 der neuen Stellen wurden in der hiesigen Metall- und Elektroindustrie geschaffen. Im Vergleich zum Vormonat waren in der nordrhein-westfälischen Industrie 0,04 Prozent oder 433 Menschen mehr beschäftigt.

Beschäftigung: Wieder mehr Beschäftigte in der Industrie

Beschäftigte in der Industrie NRW

unternehmer nrw



Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.